

Zinwaren=Erzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 579.  
 Zinographen, s. Schriftgießer; Stein- und Kupferdrucker.  
 Zinnfolien=Erzeuger, s. Gießer.  
 Zinngießer, Anzahl und Erwerbsteuer 579; s. auch Gießer.  
 Zins, s. Mietzins.  
 Zinsfuß der intabul. Hypothekendarlehen 26 ff, der Gemeindefchulden 156 ff.  
 Zinskreuzer, Ausmaß 199; Ertrag 228.  
 Zoonosen, an Z. verstorbene Menschen, nach Geschlecht, Domicil und Sterbedeumat 69, nach Geschlecht, Alter und Höhenlage der Wohnung 77, nach Geschlecht und Beruf 93; s. auch Viehbeschau; Viehseuchen.  
 Zubauten, Zahl ders. 13, 15; Veränderungen in der Auftheilung der Häuser nach Stockwerken durch Z. 15; Genehmigungen zu Z. 12.  
 Zucker, Anzahl der Erzeuger von rohem und raffiniertem Z., und Erwerbsteuer 583; Verbrauchssteuer von Z., Ausmaß 231, Ertrag 234; zu Wasser ankommen und abgeendet 728; mittels Eisenbahn abgeendet 740, angekommen 745; Ein- und Auslagerungen in den Lagerhäusern 550, 553.  
 Zucker- und Kuchenbäcker, Anzahl u. Erwerbsteuer 583; Ansträgerscheine 593; Genossenschaft der Zuckerbäcker (Conditore, Kuchen-, Mandoletti-, Hohlhippenbäcker, Canditenerzeuger, Velzeltner, Wachszieher und Chocolatemacher), Mitglieder, Angehörige zc. 604, Vermögensgebarung 610, 615, Unterstützungscasse 685, Lehrlingswesen 618, Arbeitsvermittlung 621, 622, Gehilfen-Krankencasse 646, 658, 665, Lehrlings-Krankencasse 646, 660, 667, schiedsgerichtl. Ausschuss 680; fachl. Fortbildungs-

schule für Z. zc. 380; Arbeitsvermittlung der Gewerkschaft der Z. 630, 634.  
 Zuckerwaren, aus sanitären Gründen confiscierte 503.  
 Zuckerwarenhändler, Anzahl und Erwerbsteuer 588.  
 Zufälliger Tod, s. Verunglückungen.  
 Zufuhr von Lebensmitteln incl. Vieh 525 ff.; s. auch Eisenbahnverkehr; Flußschiffahrt.  
 Zugehobene, Gesamtzahl, Geschlecht, Alter Familienstand 309; Zuschubungsursachen im ganzen Jahre und nach Monaten, dann nach Herkunftsländern 310; nach Monaten u. Herkunftsländern 311.  
 Zugverkehr, s. Personenzugverkehr.  
 Zukunft, Anabenhort des Vereins Z. 446.  
 Zündhütchen- und Patronenhülfsen=Erzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 579.  
 Zündwaren, zu Wasser abgeendet und angelangt 728, mittels Eisenbahn abgeendet 741, angekommen 746; Hausierer mit Z. 593.  
 Zündwaren=Erzeuger, Anzahl und Erwerbsteuer 585.  
 Zungen, Salami, gepökelte oder geselchte Z., Verbrauch 569, Liniener 236.  
 Zuschläge, s. die betreffende Steuer oder Gebür.  
 Zuschneider, Arbeitsvermittlung des Wiener Z.-Vereins 630, 634.  
 Zuständigkeit, s. Heimatrecht.  
 Zustellungen, Geschäftsstücke des Magistrates, betreffend die Veranlassung von Z. für fremde Behörden 125.  
 Zwangsgenossenschaften, s. Genossenschaften, gewerbliche.  
 Zweigniederlassungen auswärtiger Gewerbe, Anzahl und Erwerbsteuer 577 ff.  
 Zwillingsskinder 53, 54.  
 Zwirn- und Bänderverfleißer, s. Spinnstoff-, Garn- und Bänderhändler.

Berichtigungen.

Seite 156. In der Zeile „zusammen a“ soll es anstatt 9,002,400 heißen: 6,002,400; in der Zeile „Hauptsumme“ soll es anstatt 6,00 400 stehen: 6,002,400.

Seite 315. In der Zeile „Centrale“ ist für die Spalte „Kleine Fahrspitzen“ die Ziffer 1 zu streichen.

Seite 358. In den Anmerkungen soll es in der 7. Zeile von unten anstatt „im IV. Bezirk“ im I. Bezirke heißen.

Seite 387. In der Zeile „Atelier des Wiener Frauen-Erwerb-Vereins“ soll es anstatt I.: VI. heißen.

Seite 421. In der Zeile 1892 ist die Zahl der männlichen Personen im September anstatt 92,337: 29,337.

Seite 490. In Tabelle 1 sind die daselbst pro 1892 angeführten Ziffern durch die pro 1893 abgedruckten Ziffern, die pro 1893 angeführten Ziffern durch die pro 1894 abgedruckten Ziffern und die pro 1894 angeführten Ziffern durch die pro 1895 abgedruckten Ziffern zu ersetzen. Für das Jahr 1895 sind folgende Ziffern einzusetzen:

	männlich	weiblich	zusammen
Mai . . . . .	—	—	—
Juni . . . . .	5.973	1.463	7.436
Juli . . . . .	29.189	12.765	41.954
August . . . . .	9.695	5.192	14.887
September . . . . .	5.826	3.352	9.178
zusammen . . . . .	50.683	22.772	73.455

Seite 545. In der Tabelle sind die pro 1892 angeführten Ziffern durch die pro 1893 abgedruckten Ziffern, die pro 1893 angeführten Ziffern durch die pro 1894 abgedruckten Ziffern und die pro 1894 angeführten Ziffern durch die pro 1895 abgedruckten Ziffern zu ersetzen. Für das Jahr 1895 sind folgende Ziffern einzusetzen:

	Pferde	Wagen
Jänner . . . . .	3.230	539
Februar . . . . .	2.912	528
März . . . . .	3.581	742
April . . . . .	3.835	944
Mai . . . . .	4.454	1013
Juni . . . . .	3.466	761
Juli . . . . .	3.214	814
August . . . . .	2.983	790
September . . . . .	2.737	698
October . . . . .	4.552	934
November . . . . .	3.760	756
December . . . . .	3.785	602

zusammen . . . . . 42.509 9121

Seite 729. In dem Abschnitte „3. Ungarische Fluß- und Seeschiffahrts-Actien-Gesellschaft“ soll bei der Zahl 840,165: 3) statt 5) und bei der Zahl 16,182: 4) statt 5) stehen.

## Nachträgliche Berichtigungen zum Jahrbuche pro 1895.

Seite 61. Die Zahl der „zusammen“ an Infektionskrankheiten im Jahre 1895 verstorbenen männlichen Personen ist nicht 5.826, sondern 5.820, indem im II. Gemeindebezirke nicht 659, sondern 656, im X. nicht 474, sondern 473, daher „zusammen“ aus der Wiener Wohnbevölkerung nicht 5.579, sondern 5.575, „Ortsfremd“ nicht 232, sondern 231, „unbekannten Wohnorts“ nicht 15, sondern 14, dann im Februar nicht 447, sondern 446, im Mai nicht 615, sondern 614, im Juli nicht 484, sondern 483, im September nicht 318, sondern 316 und im October nicht 397, sondern 396 gestorben sind. Ebenso sind in der folgenden Längsspalte die Zahlen 5022 in 5017, 593 in 592, 394 in 393, 198 in 197, 581 in 580, 306 in 305, 4921 in 4916, 388 in 387, 412 in 411, 382 in 381, 355 in 354, 420 in 419 richtigzustellen.

Seite 62. In der Spalte „Majern“ soll es bei den männlichen Verstorbenen des I. Gemeindebezirkes nicht 4, sondern 7 $\frac{1}{2}$  heißen.

Seite 63. In der Spalte „Bauchtyphus“ ist unter den 3 ortsfremd verstorbenen männlichen Personen eine Militärperson. An „Ruhr“ sind im October 2 männliche, dann im September keine, im October 1 und im November 2 weibliche Personen gestorben.

Seite 64. In der Spalte „Gesamtzahl der Verstorbenen“ soll es bei den weiblichen Personen anstatt 2788 heißen 2817 und anstatt 3145: 3116.

Seite 65. In der Spalte „Summe der an einer bestimmten Krankheit Verstorbenen“ soll es bei den weiblichen Personen anstatt 2455: 2484 und anstatt 2903: 2874 heißen.

Seite 66. Im unteren Theil der Tabelle sollen in der Zeile „aus den 19 Bezirken“ die Ziffern stehen: 244, 309, 28, 23, 216, 286, 180, 176, 35, 21, worauf dann richtig —, —, 47, 74 folgt.

Seite 67. In der Spalte „Neubildungen aller Art“ soll es im unteren Theile der Tabelle bei den weiblichen Verstorbenen anstatt 359: 329 heißen. In der Spalte „Infektionskrankheiten“ „zusammen“ soll es bei den männlichen Verstorbenen anstatt 5826: 5820, 450, 449, 429: 427, 413 (über 35—40 Jahre): 412, 293: 292, 232: 231, 1622: 1618, 232: 231, 15: 14 heißen. Ebenso soll es bei den weiblichen anstatt 5022: 5017, 313: 311, 164: 163, 144: 143, 115 (über 55—60 Jahre): 114, 1284: 1279 heißen. In der Spalte „an tuberculösen Krankheiten“ „zusammen“ soll es bei den männlichen Verstorbenen anstatt 293: 292 und anstatt 398 (über 40—45 Jahre): 399 heißen.

Seite 69. In der Spalte „Ruhr“ ist in der Zeile „über 5—10 Jahre“ die Ziffer 1 zu streichen.

Seite 74. In der Zeile „u. zwar im Jahre“ soll es anstatt 1894: 1895 heißen.

Seite 128. In der ersten Zeile der Anmerkungen zur oberen Tabelle soll es anstatt: „Vgl. Anmerkung 1 zur mittleren Tabelle auf Seite 110“ heißen: „Vgl. Anmerkung 1 zur unteren Tabelle auf Seite 117“.

Seite 193. In der Zeile 1895 der unteren Tabelle ist in der Längsspalte „Gemeindezuschläge“ anstatt 52.209 fl. 16.5 kr.: 521.209 fl. 16.5 kr. und in der Zeile für den XIII. Bezirk ebenda anstatt 3.547 fl. 80.5 kr.: 3.547 fl. 08.5 kr. zu setzen.

Seite 279. In der Zeile „Röm.-kathol.“ des untersten Theiles der Tabelle soll es anstatt 267: 266 (zweimal), anstatt 169: 168 und anstatt 11: 10 heißen; ebenso in der Zeile „Griech.-orient.“ anstatt 4: 5 (zweimal), dann in der Längsspalte „Kapellen“ „zusammen“ anstatt 2: 3 und in der Längsspalte „auf Friedhöfen“ anstatt —: 1.

Seite 300. Im zweiten Theil der Tabelle „b) Realgymnasien“ soll beim Jahre 1894/95 anstatt der Anmerkungsziffer <sup>9)</sup> die Anmerkungsziffer <sup>10)</sup> stehen.

Seite 321. Die Zeile „zusammen“ ist auf die folgende Seite als letzte Zeile zu übertragen.

Seite 331. Bei der 10. Schule des III. Bezirkes fehlt in der Längsspalte „allgemeine Volksschule“ die Ziffer 1, bei der 12. Schule ist dagegen in derselben Spalte diese Ziffer zu streichen.

Seite 333. Bei der 10. Schule des X. Bezirkes fehlt in der Längsspalte „Knabenschule“ die Ziffer 1, bei der 11. Schule ist dagegen in derselben Spalte diese Ziffer zu streichen.

Seite 334. Bei der 20. Schule des X. Bezirkes ist in der Längsspalte „Bürger Schule“ die Ziffer 4 zu streichen.

Seite 424. In der Längsspalte „Verwendeter Impfstoff“ „humanisierter“ soll die Ziffer für 1895 anstatt 462: 611, die für den I. Bezirk anstatt 611: 397, die für den II. Bezirk anstatt 307: 1 heißen, während die Ziffer 1 für den III. Bezirk entfällt.

Seite 436. In der Zeile „X. (Favoriten)“ hat die Ziffer 24 zu entfallen.

Seite 447. In der Zeile „St. Marz B“ der oberen Tabelle ist die Ziffer 10 in 11 richtigzustellen, ferner in der Spalte „zusammen“ der unteren Tabelle anstatt 8556, 1234, 1815, 2424, 1220 zu setzen: 8557, 1235, 1813, 2425 und 1221.

Seite 496. In der Zeile „1895“ ist die Ziffer für den XV. Bezirk nicht 499, sondern 500, dann in der Zeile „XVI. (Dttaftring)“ die Ziffer für den VI. Bezirk nicht 5, sondern 2.

Seite 514. In der Zeile „78, Pflasterer“ ist bei diesem Worte die Anmerkungsziffer zu streichen.

Seite 540. In der Zeile „11, Friseur“ ist anstatt 553: 533 und in der Zeile „22, Kleidermacher“ anstatt 5.401: 4.501 zu setzen.

Seite 665. Bei der Südbahn-Gesellschaft hat es in der Zeile „zusammen“ anstatt 183.572.1: 183.512.1 zu heißen, ebenso in der Zeile „Hauptsumme“ anstatt 6.505: 22.274.9 und anstatt 191.810.1: 181.810.1.

Seite 720. Der Zusatz zur oberen Tabelle hat zu lauten: Ferner wurden im Armen-Departement im Jahre 1895 vorübergehend betheilt: Aus Mitteln des Bürgerhospitalfondes 418 männliche, 670 weibliche, zusammen 1088 Personen in 1932 Fällen mit dem Gesamtbetrage von 13.210 fl. und aus Mitteln des Waisenfondes 67 männliche, 25 weibliche, zusammen 92 Personen u. s. w.

Seite 724. In der 4. Zeile der Anmerkungen zur mittleren Tabelle hat es anstatt 1894: 1895 zu heißen.

Seite 731. Die letzte Ziffer hat anstatt 3769: 7369 zu heißen.



